

Mittwoch, 15. März 2023

# Pressemitteilung

**Unser Statement zum “Referentenentwurf für ein Gesetz zur Unterstützung und Entlastung der Pflege (Pflegeunterstützung- und Entlastungsgesetz PUEG)”**

**Der große Wurf bleibt leider aus!**

**Offenburg/Baden-Baden.** Wir Pflegevertreter sind über den Referenten-entwurf zur Unterstützung und Entlastung der Pflege sehr enttäuscht. Dieser hat als primäres Ziel kurzfristig die Pflegeversicherung zu sichern. Die Refinanzierung fairer Löhne findet mit keinem Wort Berücksichtigung. Die allgemein hoch komplizierte Sektorenstruktur bleibt unangetastet und von einem Sockel-Spitze-Tausch oder zumindest angepassten Leistungsbeträgen der Pflegekassen waren wir noch nie weiter entfernt.

Was will man den dann mit diesem Referentenentwurf erreichen?

Das Pflegegeld und die Sachleistungen in der häuslichen Pflege sollen mit 5% erhöht werden. Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege sind zukünftig keine einzelnen Leistungen mehr, sondern werden zu einem Gesamtleistungsbeitrag zusammengeführt und dürfen in Zukunft flexibel genutzt werden, was bisher im Alltag schon kaum eine Rolle spielt. Der Leistungsbetrag an sich wurde hierbei nicht angepasst. Bewohnende in vollstationären Pflegeeinrichtungen erhalten einen prozentual etwas angepassten Leistungszuschlag bezüglich ihres Eigenanteils. Dieser Zuschlag ist anhand der Zeit in der sie in der Einrichtung leben gestaffelt. Die Verweildauer in der stationären Pflege wird immer kürzer, die wenigsten haben einen spürbaren finanziellen Nutzen von diesem Zuschlag. Geld- und Sachleistungen sollen dynamisiert werden aber leider erst 2025-2028. Wieder sollen Kommunen Gelder für Modellvorhaben erhalten und die Digitalisierung durch ein Kompetenzzentrum weitervorangetrieben werden. Fehlen darf natürlich auch nicht die schon jahrzehntelange Diskussion um den Pflegebedürftigkeitsbegriff.

Der Referentenentwurf macht müde und frustriert. Dieser Entwurf hat nicht im Geringsten etwas mit einer Entlastung der Pflege zu tun. Wir benötigen eine zeitnahe und strukturelle Weiterentwicklung der Pflegereform. Wir benötigen dringend die Auflösung der verschiedenen Sektoren und einen Sockel-Spitze-Tausch im vollstationären Bereich. Pflege ist heute schon für viele nicht mehr bezahlbar! Eine Pflegereform muss die strukturellen Gegebenheiten von beruflich Pflegenden verbessern und pflegende Angehörige stärken.

Dazu müssen im häuslichen Setting die Leistungen im SGB V adäquat angepasst werden, wenn nicht sogar mit dem SGB XI zusammengeführt werden. Der Gap im häuslichen Feld zwischen dem Aufwand und der finanziellen Erstattung steht in keiner Relation. Seit Jahren wurde hierzu nichts unternommen. Man kann nicht auf der einen Seite tarifliche Strukturen fordern

**Kontakt**

Pflegebündnis Mittelbaden e.V.  
Bismarckstr. 6 • 76751 Gaggenau  
[redaktion@pflegebueundnis-mittelbaden.de](mailto:redaktion@pflegebueundnis-mittelbaden.de)  
[www.pflegebueundnis-mittelbaden.de](http://www.pflegebueundnis-mittelbaden.de)  
Peter Koch, Vorsitzender

Mittwoch 15. März 2023

## Pressemitteilung

und sich auf der anderen Seite nicht um deren Finanzierung kümmern.

Die finanzielle Unterstützung von Modellvorhaben, Quartiersentwicklung, Aufbau von Netzwerken und niederschweligen Angeboten darf nicht in so hohem Maße alleine an die Kommunen gebunden sein. Alle lokalen Akteure und damit auch Pflegeeinrichtungen müssen die Chance haben eine soziale Gemeinschaft zu fördern und voranzutreiben.

Wenn die Politik weiterhin keinen Mut für eine große Pflegereform aufbringt, ist die Versorgung in naher Zukunft gefährdet. Wir appellieren an die Politik, wie schon oft in den letzten Jahren keinen Flickenteppich zu stopfen, sondern sich mutig an eine neue Pflegereform zu wagen. Es ist fünf nach zwölf!

Für das Pflegebündnis Mittelbaden e.V.

Silke Boschert  
Vorstand  
Vorstand PGW und  
GF Diakonie Mittelbaden

Björn Fütterer  
Vorstand  
Pflegedienstleitung  
Haus Elia Baden-Baden

### Kontakt

Pflegebündnis Mittelbaden e.V.  
Bismarckstr. 6 • 76751 Gaggenau  
[redaktion@pflegebuenndnis-mittelbaden.de](mailto:redaktion@pflegebuenndnis-mittelbaden.de)  
[www.pflegebuenndnis-mittelbaden.de](http://www.pflegebuenndnis-mittelbaden.de)  
Peter Koch, Vorsitzender